

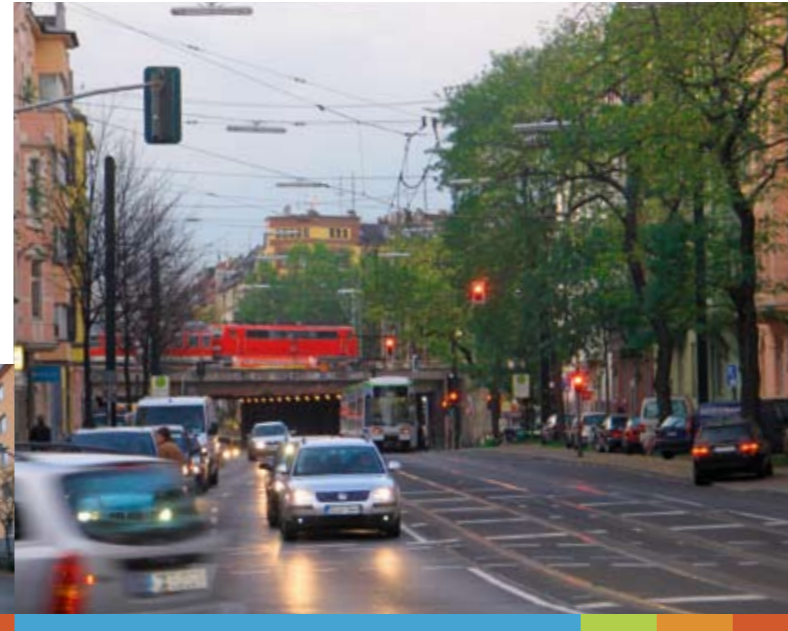


Mein Ziel ist es, dass es durch die Lärmaktionspläne der Kommunen in Zukunft tatsächlich leiser wird. Nutzen Sie die bestehenden Förderangebote, um Lärmschutz auf breiter Ebene zu betreiben.

Eckhard Uhlenberg

Minister für Umwelt und Naturschutz,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen

Ministerium für Umwelt und Naturschutz,
Landwirtschaft und Verbraucherschutz
des Landes Nordrhein-Westfalen
40190 Düsseldorf
Telefon 0211 4566-666
Telefax 0211 4566-388
infoservice@munlv.nrw.de
laerschutz@nrwbank.de
www.umwelt.nrw.de



Förderportal Lärmschutz Förderung lärmindernder Maßnahmen in NRW

Liebe Leserin, lieber Leser!

Hohe Lärmbelastungen beeinträchtigen die Lebensqualität und Gesundheit der Menschen in den Städten und Gemeinden Nordrhein-Westfalens. Besonders nachteilig hat sich die starke Zunahme des Straßenverkehrs ausgewirkt. Die Lärmkarten des Landes zeigen, dass an vielen Hauptverkehrsstraßen die Lärmbelastungen bereits im gesundheitsschädlichen Bereich liegen. Die Bekämpfung des Umgebungslärms ist deshalb für mich ein zentrales umweltpolitisches Anliegen.

In Zeiten knapper Ressourcen ist die Finanzierung der Lärmschutzmaßnahmen das Hauptproblem. Der Bedarf an Fördermitteln ist groß. Wir wollen die Kommunen, Industrie und Handwerk wie auch Private in ihrem Bemühen um einen verbesserten Lärmschutz unterstützen, indem wir über das Förderportal Lärmschutz einen Zugang zu Förderprogrammen schaffen, die für die Realisierung von Lärmschutzmaßnahmen infrage kommen. Dieses Förderportal ist für die mit der Lärmaktionsplanung befassten Kommunen eine wichtige Entscheidungsgrundlage, um Maßnahmen in den Aktionsplänen festlegen zu können.



EU-Umgebungslärmrichtlinie – Umsetzung in NRW

Das Land Nordrhein-Westfalen will den wachsenden Lärm mithilfe der europäischen Richtlinie zum „Umgebungslärm“ eindämmen und deutlich mindern. Unter „Umgebungslärm“ (im Sinne der EU-Richtlinie) sind belästigende und gesundheitsschädliche Geräusche im Freien, die durch menschliche Aktivitäten verursacht werden, zu verstehen.

Hierfür wurde die Lärmbelastung in den Städten und Gemeinden Nordrhein-Westfalens in einem ersten Schritt zunächst erfasst und in Lärmkarten dargestellt. Auf den Internetseiten des Umweltministeriums www.umgebungslaerm.nrw.de kann jede Bürgerin und jeder Bürger Informationen über die Lärmbelastung abrufen: Lärmkarten für verkehrsreiche Straßen, Großflughäfen sowie für Industrie- und Gewerbeanlagen zeigen, wie hoch die Belastung vor Ort tatsächlich ist.

Im zweiten Schritt arbeiten die Kommunen nun Aktionspläne aus, auf deren Basis die Lärmbelastung gemindert werden soll. Das Land Nordrhein-Westfalen, das die Kommunen bereits bei der Erstellung der Lärmkarten unterstützt hat, bietet jetzt mit dem Informationsangebot „[Förderportal Lärmschutz](#)“ eine weitere Hilfestellung an, um einen Zugang zu Fördermitteln zu verschaffen und damit die Umsetzung von Maßnahmen aus der Lärmaktionsplanung voranzubringen.

Förderprogramme zur Vermeidung von und Schutz vor Lärm in Nordrhein-Westfalen (Auswahl)

Themenbereich	Fördermaßnahmen zur Lärmvermeidung/-bekämpfung	Förderprogramme	Zielgruppe(n)	Förderart
Wohnen	Einbau lärm- und energie-dämmender Fenster Beratungsprogramm u. a. zu Dämmung/Isolierung	KfW Wohnraum modernisieren/KfW CO ₂ -Gebäudesanierungsprogramm Aktion Gebäude-Check Energie	Private Haushalte/ Wohnungsunternehmen Private Haushalte	Darlehen Darlehen Beratung
Verkehr	Bau von Verkehrssteuerungsanlagen/Erneuerung der Straßenbeläge Betrieb emissionsarmer Nutzfahrzeuge	Straßenverkehrsförderung NRW KfW: Anschaffung emissionsarmer Nutzfahrzeuge	Kommunen Gewerbliche Unternehmen	Zuschuss Darlehen
Wirtschaft	Maßnahmen zur Reduzierung von Lärm bei Investitionen gewerblicher Unternehmen	ERP-Umwelt- und Energiesparprogramm	Gewerbliche Unternehmen	Darlehen
Städtebau/ Infrastruktur	Maßnahmen zur Senkung der Lärmbelastung Kommunale Investitionen im Lärmschutz Energetische Erneuerung von Gebäuden sozialer Infrastruktur	Städtebauförderung NRW NRW.BANK.Kommunal.Invest Investitionspakt zur energetischen Erneuerung sozialer Infrastruktur	Kommunen Kommunen Kommunen	Zuschuss Darlehen Zuschuss

Förderportal Lärmschutz

Die in den Lärmaktionsplänen verankerten Maßnahmen benötigen häufig eine finanzielle Flankierung. Das Förderportal Lärmschutz informiert über Fördermöglichkeiten, die für die Realisierung von Lärmschutzmaßnahmen infrage kommen: Über einen Förderlotsen lassen sich für unterschiedliche Zielgruppen und Förderfelder einzelne Programme spezifisch auswählen.

Die Übersicht vereint Darlehens-, Zuschuss- und Beratungsprogramme. Die Programme erfassen aktive und passive Lärmschutzmaßnahmen sowie Initiativen im Bereich der Forschung oder Beratung, die zur Lärmverminderung u. a. auch an der Lärmquelle beitragen.

Das Förderportal finden Sie unter www.foerderportal.laermschutz.nrw.de

Förderprogramme – Chancen nutzen

Die ausgewählten Programme bieten eine Vielzahl von Chancen, denn Lärmschutz lässt sich nicht nur über Lärmsanierungsprogramme durch den Einbau lärmgedämmter Fenster oder den Bau von Schallschutzwänden realisieren. Erfasst werden auch Programme, die „gute Gelegenheiten“ bieten, z.B. die Durchführung einer Kanalsanierung, die den Einbau einer neuen, lärmärmeren Straßendecke ermöglicht.



Förderfelder und Zielgruppen

Die Informationen richten sich an unterschiedliche Zielgruppen: Kommunen, gewerbliche Unternehmen, Forschungseinrichtungen und private Haushalte. Erfasst sind Förderprogramme auf EU-, Bundes- und Landesebene.

Die Matrix liefert eine erste Übersicht über mögliche Aktivitätsfelder, Förderprogramme und Zielgruppen.

Das Förderportal informiert über erste Details der Programme und weist auf die Institutionen und Ansprechpartner hin, bei denen die Anträge gestellt werden können.

Newsletter

Der Newsletter des Förderportals Lärmschutz bietet aktuelle Informationen zu Förderprogrammen, Veranstaltungen und rechtlichen Rahmenbedingungen in den Bereichen Lärm(schutz) und Lärmaktionsplanung.

Um regelmäßig aktuelle Informationen zu erhalten, schicken Sie eine E-Mail mit Ihren Daten an:

laermschutz@nrwbank.de

Sie werden mit dem Newsletter laufend aktuell informiert.

Adressen

Förderportal Lärmschutz

www.foerderportal.laermschutz.nrw.de

Umgebungslärmportal

www.umgebungslaerm.nrw.de

Anmeldung zum Newsletter

laermschutz@nrwbank.de